

Münchendorfer Pfarrnachrichten



2412

Die Zukunft beginnt

Source: A. Woloch/ F. Gross

Bitte vormerken!

- Termine** Seite 12
- ★ Weihnachtsbasar und Advent im Hof
 - ★ Konzerte in der Kirche
 - ★ Kinder+Kirche Seite 11
 - ★ Rorate, Seite 10
Herbergssuche
Sternsingen

Aktuelles

- ★ Rückblick Seite 4-7
- ★ Matriken Seite 8
- ★ Sozialarbeitskreis Seite 8
Weihnachtsaktion

Das heiße Thema!

Vom Entwicklungsraum
zum Pfarrverband.
Lesen Sie weiter auf Seite 9

Der Pfarrgemeinderat
wünscht
Frohe Weihnachten!

Editorial

2412—Die Zukunft beginnt

Eine Geburtsanzeige flattert ins Haus. Auf der Vorderseite die Abdrücke von einer kleinen Hand und einem kleinen Fuß, auf der Innenseite steht geschrieben:

„Unsere Liebe hat Hand und Fuß bekommen,
unser Kind ist geboren.“

Zu Weihnachten feiern wir, dass die Liebe Gottes in Jesus Christus Hand und Fuß bekommen.

Welche Bedeutung hat dieses Geschenk in der heutigen Zeit noch für die Menschen?

Welche Bedeutung hat es für mich ?

Zu Weihnachten werde ich herausgefordert, wieder neu zu entscheiden:

.) ob Gottes Wort nur an mein Ohr dringt oder ob es mir auch zu Herzen geht, und mein Denken, Handeln und Reden beeinflusst und verändert.

.) ob ich Gott auch in Zukunft einen Platz in meinem Leben schenke, oder ob ich nach Weihnachten die Weihnachtskrippe einfach für ein Jahr wieder am Dachboden verstaue, den Christbaum entsorge und auf das nächste Weihnachten warte.

Gott schenkt sich als kleines Kind, er möchte einen Platz in unserem Alltag, in unserer Familie, in unserer Gemeinschaft.

Der Besuch einer Rorate am Samstagmorgen oder die Adventgottesdienste sind eine gute Vorbereitung auf das große Fest. Einladen möchten wir Sie auch zu einem Gottesdienst mit Krankensalbung und zur Teilnahme an der Herbergssuche. Mehr dazu auf Seite 10.

Möge es uns allen gelingen, einen Weg zu finden, wie wir Gott einen Platz in unserem Leben schenken und gemeinsam mit ihm unsere Zukunft gestalten.

2412—Die Zukunft beginnt!

Eine schöne, besinnliche Advent- und Weihnachtszeit.

Brigitte.sziveli@katholischekirche.at

BLUMENTEAM GESUCHT!

Das Blumen-Team sorgt dafür, dass die Kirche wöchentlich und bei besonderen Anlässen schön geschmückt ist. Wir suchen zwei bis drei Frauen, können auch mehr sein, die sich abwechselnd um den Blumenschmuck in der Kirche kümmern. Wenn es auch Dir/Ihnen ein Anliegen ist, dass die Kirche schön geschmückt ist, dann bitte melden!

Bei Interesse und Fragen bitte in der Pfarrkanzlei anrufen:

Brigitte 0650 455 20 50



Neues vom Vermögenverwaltungsrat

Kirche Sakristei

Wir haben die Firma "ARGE Chance", die schon das Kirchenportal und die Tür gestrichen hat, beauftragt, auch die die Fenster und Tür der Sakristei zu streichen. Sie wurden teilweise abgeschliffen, grundiert und mit einer neuen Oberfläche versehen.

Stadel

Der Fußboden im Stadel und Nebengebäuden war schon sehr grau und matt. Die Böden wurden von Andrea Woloch und Wolfgang Milchram gereinigt und danach mit einer neuen Glanzschicht versiegelt. Vielen Dank für Ihren Einsatz.

Pfarrhof

Da die Stromversorgung der Weihnachtshütten "Advent im Hof" nicht ausreichend war, haben wir uns entschlossen, die Versorgung anders zu gestalten. Der Hausverteiler wurde umgebaut, um dadurch ausreichend Strom für vier Hütten zu haben.

Kunstgutinventarisierung

In jeder Pfarre muss eine Inventarliste aller Kunstgegenstände aufliegen. Daher wurde das Referat für Kunst- und Denkmalpflege der Erzdiözese Wien von uns beauftragt, eine Inventarisierung aller in der Kirche vorhandenen Kunst- und Kulturgüter durchzuführen. Wir haben einen Ordner mit allen inventarisierten Objekten erhalten. Die Objekte wurden vermessen, ausführlich beschrieben und fotografiert. Wir haben die Inventarisierung auch in digitaler Form als CD erhalten.

VVR / Leo Österreicher

Neues vom Pfarrgemeinderat



Klausur 27. und 28. September

Die diesjährige Pfarrgemeinderatsklausur führte uns erstmals ins Don Bosco Haus nach Wien. Es ist immer wieder sehr angenehm, abseits vom Pfarralltag einmal ein paar Stunden gemeinsam zu verbringen.

Mit unserem Moderator Robert Kamper haben wir die Arbeit in der Pfarre analysiert, Stärken und Schwächer erarbeitet und auch über Chancen und Risiken diskutiert, welche durch Veränderungen hervorgerufen werden können.

Zum Abschluss besuchten wir die Kapelle im Don Bosco Haus. Mit einem besinnlichen Text und mit einem Segenslied beendeten wir unsere Klausur.



Aus Gründen der Lesbarkeit wird in unserer Pfarrzeitung darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Liebe Pfarrgemeinde!



„Gottes Wort wird in unserem Glauben zum Menschen.“ Dieses für uns heutige Menschen etwas sperrige Wort von Bernhard von Clairvaux (+1153) möchte ich ihnen zu diesem kommenden Weihnachtsfest auf den Weg geben. Dieses Wort möchte uns zeigen, wie sehr Gott sich im wahrsten Sinne des Wortes in seiner tiefen Liebe für uns Menschen von uns Menschen abhängig macht.

Der überzeugendste Ausdruck dieser Liebe Gottes ist das hilflose Kind in der Krippe von Bethlehem. In seiner Hilflosigkeit und Verletzbarkeit schreit es geradezu nach unserer Zuwendung und Mitgefühl. Gleichzeitig weckt es in uns die Sehnsucht dieses Kind als Quelle der Freude und neuem Leben in unserer Mitte zu hegen und zu pflegen.

Gott offenbart sich uns indem er ein schwacher Mensch wird, wie alle Menschenkinder. Unser Menschsein in seiner Armseligkeit ist die Sprach, in der er ein für allemal zu uns sprechen will. Das Kind, das unsere Sehnsucht nach neuen Möglichkeiten weckt, ist die Gestalt, mit der Gott seinen neuen Anfang mit uns Menschen setzt. Dieses Kind öffnet unsere Augen für die Tatsache, wie wertvoll wir in den Augen Gottes sind - auch in unserer Armseligkeit und Schwachheit. Es ladet uns ein, uns besonders für die Armen und Schwachen in unserer Gesellschaft einzusetzen. In diesem Engagement für die Schwachen, die Behinderten, die Alten und all denen, die sich am Rande der Gesellschaft als Vergessene und Ausgeschlossenen erleben, bringen wir das menschengewordene Wort Gottes als glaubende Christen unter die Menschen.

Außerhalb der Stadt Bethlehem wird dieses Kind in einem Stall geboren, wächst als Verfolgter in der Fremde auf und stirbt als Verbrecher außerhalb der Stadt Jerusalem. Gott geht diesen Weg der Erniedrigung, um all die aufzurichten, die sich als wertlos für die Gesellschaft sehen und sich auf den Straßen der Städte hinter Wellblech und Kartons verstecken. Er fordert auch immer wieder unsere Solidarität heraus. In unserem Leben können wir das große Geheimnis Gottes entdecken und es durch unsere Solidarität in der Gesellschaft aufleuchten lassen. Gottes Wort tritt durch unseren vertrauensvollen Glauben als Mensch uns zur Seite.



Ein Weihnachten des Friedens und der Solidarität möge Ihnen der Herr schenken.

Ihr/Euer Pater Dietmar Klose



Leonhard - Druckkostenbeitrag

Wir danken sehr herzlich für die Pfarrblattspenden in Höhe von € 645,00. Die Spendeneinnahmen helfen uns einen Teil der Druckkosten abzudecken. Wir freuen uns, Sie auch weiterhin fünfmal jährlich über die Aktivitäten in unserer Pfarre informieren zu können. Ihre Spende zeigt Ihr Interesse an unserem „Leonhard“ und ist eine Wertschätzung unserer Arbeit.

Vielen herzlichen Dank und viel Freude auch in Zukunft mit unserem „Leonhard“!

Das Redaktionsteam



Neujahrsempfang für ehrenamtliche Mitarbeiter!

Das ganze Jahr über setzten eine Vielzahl ehrenamtlich tätiger Mitarbeiter ihre Talente und ihre Zeit zum Wohle unserer Pfarrgemeinde ein. Aus Dankbarkeit laden wir wieder zum Neujahrsempfang der Mitarbeiter ein, um in Gemeinschaft ein paar gemütliche Stunden zu verbringen. Bei einer Bildershow können wir dankbar auf das vergangene Jahr zurückblicken und uns an die vielen schönen Augenblicke erinnern.

Samstag, 4. Jänner 2020, 18.00 Uhr Dankgottesdienst, anschließend Feier im Stadel.

Wir alle sind Kirche und nur durch das Engagement von Ehrenamtlichen ist eine lebendige und wachsende Pfarre möglich!

Kirchenmusik Bibelrunde Kinder+Kirche Firmteam
Pfarrgemeinderäte Sternsinger
Basarteam Veranstaltungsteams Pfarrcafé Sozialarbeitskreis
Kirchenchor Ministranten Mesnerteam Hausfrauenhimmel
Liturgieteam Öffentlichkeitsarbeit Erstkommunionsteam
Technik Advent im Hof Leonhardverteiler Hauskommunion
Pfarrveranstaltungsteams Ratschenteam Messgestaltungsteam Kirtagstanzteam
Vermögensverwaltungsräte

VIELEN DANK!



Pfarrwallfahrt 31. August

Rund 30 Münchendorfer Wallfahrer machten sich auf, um unbekannte Orte zu erforschen und **neue Wege zu gehen**. Um 7.15 Uhr nach dem ersten Hahnenschrei, starteten wir in unserem orangenen Bus mit Busfahrer Thomas nach Schützen am Gebirge, der letzten Ortschaft an der Wulka vor Einmündung in den Neusiedlersee, eingebettet zwischen Ruster Hügelland und Leithagebirge. Die Turnschuhe geschnürt, bewundern wir die Blumenpracht vor der Kirche, die steinerne Mauer und den Kirchturm, der sich „an der falschen Seite“ hinter dem Altar befindet. Wir halten Morgenandacht und bestaunen das Altarbild, das Maria Magdalena zeigt, wie sie Jesus die Füße salbt sehr zur Empörung der Pharisäer. Vorbei am Goldberg erreichen wir den Gasthof Zachs in St. Margarethen, wo wir traditionell Frühstücken und gute Gespräche führen. Wir machen uns auf nach Ungarn und erreichen über Sopron Deutschkreuz. Wir gelangen zum Schloss, das Anton Lehmden, (1929 – 2018 österreichischer Maler und Druckgraphiker) 1966 gekauft und revitalisiert hatte. Das Schloss ist von dichtem Grün und einem Graben umgeben. Über die Brücke betreten wir das Schloss und gelangen in den fantastischen Innenhof. Auf Grund des heißen sonnigen Wetters, fühlen wir uns in den schattigen Arkaden sofort wohl. Durch einen dunklen Durchgang in der westlichen Ecke des Schlosses, betreten wir die mit Sonnenlicht durchflutete Kapelle. Die Kapelle besticht durch ihre Einfachheit und die schönen geschnitzten Statuen. Wir feiern Gottesdienst. Danach bleibt noch etwas Zeit, um die mit über und über behängte Marienstatue mit Rosenkränzen und die von Anton Lehmden gestalteten Glasfenster zu bestaunen. Anschließend führt uns die Tochter von Anton Lehmden durch den 1. Stock des Schlosses. Zu sehen gibt es ausgestellte Bilder des Malers Anton Lehmden, von Anton Lehmden gestaltete Deckenmalerei, einen Marmorsaal und das Atelier des Malers. Farben, Pinsel, Terpentin, Werkzeug und andere benutzte Fläschchen stehen herum, und ich habe den Eindruck als wäre der Maler noch immer da. In seinen Bildern bearbeitete er einerseits das Thema Krieg und Zerstörung, daneben malte er aber auch wunderschöne Tier-, Vögel- und Landschaftsgemälde mit wellenartiger Linienführung, aber auch Szenendarstellungen aus der Bibel wie z.B. die Arche Noah, Jona und der Wal, sowie den auferstandenen Jesus, dem die Grasbüschel durch die Zehen wachsen. Unsere Führerin weiß zu allen Bildern spannende Geschichten und auch wie das Schlosswappen mit der Wildgans seinen Platz im Schloss wiederfand. Wir erfahren auch einiges über die Geschichte des Schlosses, das einst 1625 vom ungarischen Graf Paul Nadasdy im Stil der italienischen Renaissance erbaut wurde.

Nachdem wir uns bei der Kirchenwirtin in Deutschkreuz gestärkt hatten, finden einige von uns den Weg in die Pfarrkirche von Deutschkreuz. In der Kirche von Deutschkreuz findet gerade eine Hochzeit statt. Die wunderschönen Glasfenster, der Kreuzweg und ein Marienbild der Kirche wurden ebenfalls von Anton Lehmden gestaltet. Unser nächstes Ziel ist die Pfarrkirche hl. Michael von Schattendorf. Wir werden von Frau Grasl empfangen und sprechen das Abschlussgebet. Der Hochaltar sieht jenem in unserer Pfarrkirche ähnlich. Schluss ist aber noch lange nicht. Im Zentrum des Dorfes führt uns Frau Grasl durch die Ausstellung über Ursachen, Ereignisse und Folgen des Justizpalastbrandes 1927. Auslöser war ein Urteil, das drei Mitglieder der Frontkämpfervereinigung Deutsch-Österreichs freigesprochen hatte, die in Schattendorf bei einem bewaffneten Zusammenstoß mit Sozialdemokraten zwei Menschen erschossen hatten, nämlich einen 40-jährigen kroatischen Hilfsarbeiter und ein 6-jähriges Kind. Der Tag, an dem der Justizpalast in Flammen stand, endete mit 89 Todesopfern und hunderten Verletzten auf der Seite der Demonstranten und der Polizei. Unsere Begleiterin haben die historischen Ereignisse sehr bewegt, über die auch ihre Uroma und die Oma hautnah einiges erzählen konnten und auch wir sind fasziniert von den historischen Dokumenten, die zusammengetragen wurden. Heute leben wir in Frieden miteinander, der eiserne Vorhang und Grenzen sind weggefallen. Selbstverständlich? Nein? Um so mehr denke ich, wie wichtig es ist, im Gespräch zu bleiben und Dinge auszureden, aber dabei auch seine Meinung sagen zu dürfen und die Meinung des anderen zu respektieren.

Nach dem lagen und beindruckenden Tag machen wir halt in Zagersdorf, um uns nach der Hitze mit kühlen Getränken zu erfrischen. Herta hat es nicht leicht gehabt für uns Herbergen zu finden, denn „ganz Burgen-

land hat heute am 31. August geheiratet“ und nur wenige Wirten hatten etwas frei. Unser Busfahrer brachte uns wieder sicher nachhause. Wir bedanken uns bei Herta und Dietmar, der Musik und allen anderen Mithelfenden für die grandiose Wallfahrt und für die tolle Gemeinschaft. Ich bin bereichert und beschenkt und freue mich schon auf das nächste Mal.

Sabine Leutner



Erntedankfest 15. September

Bei strahlendem Wetter versammelten sich die Gottesdienstbesucher im Pfarrhofgarten um das Erntedankfest zu feiern. Der Gottesdienst stand unter dem Motto "**Schöpfungsverantwortung**". Die Texte, Gebete und Lieder wurden entsprechend ausgewählt. Im Anschluss an den Festgottesdienst waren alle Mitfeiernden zum **gemeinsamen Mittagessen** eingeladen. Für gute Stimmung sorgte dankenswerterweise wieder die "**Münchendorfer Tanzmusi**"



Zum **79. Geburtstag** wurde **Pater Dietmar** von der Pfarrgemeinde sowie von Bürgermeister Josef Ehrenberger gratuliert und die Tanzmusi spielte ein Geburtstagsständchen.

Das "**Garten Eden Team**" öffnete die Tore und man konnte einen Blick in den Kirchengarten machen. Im Frühjahr hat ein kleine Gruppe damit begonnen den Kirchengarten zu kultivieren. Einiges ist schon geschehen, aber vieles ist noch zu tun! Für alle Besucher gab es eine kleine Erfrischung.

Wer Interesse hat das Garten Eden Team zu unterstützen ist herzlich willkommen!



Seit 20 Jahren näht Frau Hedwig Österreicher Taschen, damit die Erntegaben schön verpackt mitgenommen werden können. Dieses Jahr hat sie den Verkaufserlös in Höhe von € 500,— für die Sanierung des Daches am Nebengebäude des Stadels gespendet.

Herzlichen Dank für die unzähligen, schönen Taschen, die sie im Laufe der Jahre genäht hat.



Das tägliche Brot - ein reichlich gedeckter Tisch !

Leider nicht für alle Menschen eine Selbstverständlichkeit.

Auch in unserer Region gibt es immer mehr Menschen die von Armut betroffen sind. Deshalb wurden die Gottesdienstbesucher wieder gebeten für die **Aktion Le+0** zu spenden.

Den Betrag, der bei der Kollekte gespendet wurde, haben wir auch dieses Jahr wieder mit bedürftigen Menschen geteilt.

Nach Rücksprache mit der Marktleitung vom **soogut-Markt in Mödling** konnten Herta Stampfer und Silvia Baier Reinigungs- und Hygieneartikel im Wert von € 450,- einkaufen und persönlich in der Filiale abgeben. Von einem Münchendorfer haben wir auch Zwiebel, Erdäpfel und Kohlrüben bekommen. Die Freude und Dankbarkeit bei den Mitarbeitern des Soogut Marktes war sehr groß!



Herzlichen Dank an alle Helfer, Spender und Mitfeiernde!

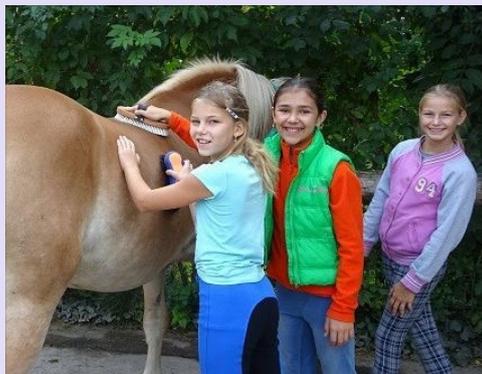
Besonderer Dank an Rudi Österreicher und ihr Team für die gute Bewirtung.

Es war wieder ein sehr feierliches, schönes und fröhliches Erntedankfest.

Mehr Fotos zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage in der Bildergalerie! <https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9410/bildergalerie>

MINIstranten AUSFLUG 14. September

Bei Hanni und ihren Pferden in Trumau hatten die Kinder wieder jede Menge Spaß. Während die Mädchen mit Freude die Pferde bürsteten und fürs Reiten vorbereiteten, waren die Burschen mit Begeisterung beim Stall ausmisten anzutreffen. Es war ein wunderschöner, erlebnisreicher Tag! **Vielen Dank an Hanni!**



Weltmissionssonntag 20. Oktober

Am Weltmissionssonntag betet und sammelt die ganze Kirche weltweit für die ärmsten Diözesen und Länder der Welt. Dieses Jahr wurde von der **Kinder+Kirche** und von den **Ministranten** das **Missionsland MYANMAR** vorgestellt.

Nach dem Gottesdienst verkauften die Kinder wie jedes Jahr Schokopralinen und Fruchtgummitiere. Der Reinerlös der Aktion kommt MISSIO-Kinder- und Jugendprojekten zugute. Zehntausende Kinder verbringen ihre Kindheit auf der Straße. Sie sind von zuhause weggelaufen, auf der Flucht vor Gewalt in der Familie. Das Leben auf der Straße ist aber sehr hart und begleitet von Hunger und Hoffnungslosigkeit. Die katholische Kirche versucht Kinder zu schützen und macht sich für ihre Rechte stark. Die Priester und Ordensfrauen schauen darauf, dass die Kinder in die Schule gehen können. Sie bieten ihnen einen Platz in Wohnheimen an, ein neues zuhause. Dort sind sie sicher, es kümmert sich jemand um sie und sie bekommen zu essen.



FAIRnaschen FAIRändert die Welt und schenkt Hoffnung!



RAIKA Weltpartag Spende an Ministranten

Anlässlich der Weltparwoche bot die Raiffeisenbank in Münchendorf zum wiederholten Male statt Erwachsenengeschenke ihren Kunden € 2,00 Gutscheine zum Spendeneinwurf an.

Dieses Jahr wurde der Betrag der Pfarre für die Arbeit mit unseren Ministranten gespendet.

Überreicht wurde der Gutschein in Höhe von 500,— von Bankstellenleiterin Annemarie Eder.

Die Ministranten haben den Spendengutschein mit Freude übernommen und sagen **DANKESCHÖN!**

Die Spende wird für die Jugendarbeit mit den Ministranten sinnvoll eingesetzt. Wir werden die Raika über unsere Aktivitäten informieren.

VIELEN DANK!





Hubertusmesse 29. September

Auch dieses Jahr konnten wir die Hubertusmesse dank wunderschönem Herbstwetter bei der Hubertuskapelle feiern. Mit dem Oldtimertraktor ging es wieder zur Kapelle, wo wir mit Pater Dietmar und Diakon Alfred Ofner einen schönen Gottesdienst feiern konnten. Musikalisch wurde die Messe von den Jagdhornbläsern Anningerblick begleitet. Im Anschluss sorgte die Münchendorfer Jagdgesellschaft für Speis und Trank und die Münchendorfer Tanzmusi für gute Stimmung. Der Reinerlös dient wieder der Renovierung der Hubertuskapelle und für Ergänzung und Erneuerung von Wildunfallschutzmaßnahmen. Im kommenden Jahr wird am **27. September 2020** ein großes Fest gefeiert: **20 Jahre Hubertuskapelle und 40 Münchendorfer Jagdgesellschaft**



Firmstartfest 27. Oktober

„Leinen los“ lautet das Motto der diesjährigen Firmvorbereitung.

Zum Startfest kamen 16 Jugendliche, das Firmteam Any Ciocani und Andrea Rudlstorfer sowie Pater Dietmar zu einem ersten Kennenlernen.

Für 8 Mädchen und 8 Burschen beginnt nun die Vorbereitungszeit auf das große Fest am 1. Mai.

Damit auch Sie unsere Firmlinge kennenlernen können, laden wir Sie herzlich zur **Sonntagsmesse am 12. Jänner 2020 um 10 Uhr** ein, denn da werden sich alle Firmkandidaten vorstellen. **Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!**



Kirtagstanz 9. November

Unser Kirtagstanz war wieder ein tolles Fest. Für gute Stimmung und zünftige Musik sorgten die „Chaoten auf Achse“. Danke an Gerald Pichler und sein Team, die für unser leibliches Wohl sorgten. An der Bar gab es Treibstoff fürs Tanzbein und im Süßen Eck allerlei Köstlichkeiten für Naschkatzen. Nach der Hauptpreisverlosung: 1. Preis: 2 Karten für das Musical Cats von Markus und Petra Pirringer, 2. Preis: Goldbarren gespendet von der Raika Münchendorf und 3. Preis: Gutschein „Gaudi für zwei“ gespendet vom Pfarrgemeinderat, wurde schon mit Spannung auf die Mitternachtseinlage gewartet. Das Training mit Ina Österreicher und Lisbeth Polacsek war intensiv, hart und feuchtfröhlich. Vielen Dank an das „Münchendorfer Wasserballett“ für die lustige Darbietung: Markus Pirringer, Armin Lahner, Sebastian Peter, Bernhard Schröttner, Wolfgang Milchram, Martin Österreicher, Lion Hujers, Leo Österreicher und Markus Loitfelder, und an die „strengen“ Trainerinnen.

Danken möchten wir auch allen, die bei den Vorbereitungen mitgeholfen haben und unseren zahlreichen treuen Gäste.



Der Weg vom Entwicklungsraum zum Pfarrverband

Die Pfarren [Gumpoldskirchen](#), [Guntramsdorf-St. Jakob](#), [Guntramsdorf St. Josef \(Neu Guntramsdorf\)](#) und Münchendorf bilden einen sogenannten „Entwicklungsraum“.



Das bedeutet, dass sie zusammenarbeiten sollen, um gemeinsam ihre Aufgaben in **Liturgie, Caritas, Verkündigung und Gemeinschaft** besser verwirklichen zu können. So sollen Ideen und Unterstützungen wachsen, um für die 8200 Katholiken und die vielen anderen Menschen in diesem Gebiet noch besser da sein zu können.

Es hat sich ein Team aus leitenden MitarbeiterInnen aller Pfarren gebildet, das sich regelmäßig trifft, um Gemeinsamkeiten in der Öffentlichkeitsarbeit, Firmvorbereitung, Bildungsinitiativen u.a. zu überlegen. Auf diesem Wege wird die Entwicklung unseres Raumes zum „Pfarrverband“ vorbereitet.

Die Leitung der Erzdiözese Wien plant, ab 1.9.2020 aus unserem Entwicklungsraum einen „Pfarrverband“ zu machen. Im Pfarrverband gibt es dann einen **leitenden Priester, der als Pfarrer aller vier Pfarren** eingesetzt werden wird. Dieser neue Pfarrer wird von außerhalb des Pfarrverbandes bestellt werden. Ihm zur Seite wird ein Pastoralteam stehen (möglicherweise weitere Priester als Pfarrvikare, Diakone, Pastoralassistentin), welches unter seiner Leitung ebenfalls Verantwortung für alle 4 Pfarren übernehmen wird.

In den Pfarren soll verstärkt das gemeinsame Priestertum vieler gläubiger Menschen gelebt werden, die aktiv am Leben der Pfarrgemeinden mitwirken. Die 4 Pfarren behalten ihren gewählten Pfarrgemeinderat, werden aber VertreterInnen in einen neuen **Pfarrverbandsrat** entsenden, um dort die gemeinsamen Angelegenheiten zu regeln.

Der Pfarrgemeinderat bleibt erster Ansprechpartner für die Menschen vor Ort.

Wir nehmen auf diesem Wege teil am diözesanen **Reformprozess**, der alle Pfarren und Einrichtungen der Erzdiözese Wien betrifft. Es wird mit dieser Maßnahme die Hoffnung verbunden, dass die großen Visionen von „Mission“ und „Jüngerschaft“ deutlicher gelebt werden können, auch wenn es bei Priestern, Katholiken und Geld sinkende Zahlen gibt.

Beten wir in unseren Pfarren um viele begeisterte, aktive Frauen und Männer. Ebenso um einen motivierten neuen Pfarrer und ein engagiertes Pastoralteam!

Pfarrverband „Anningerblick“ - Das sind wir!

1. Es ist der Wille da, aus unseren Pfarren einen Pfarrverband gemeinsam aufzubauen.
2. Eigenverantwortliche PGR-Mitglieder und viele engagierte Ehrenamtliche arbeiten zusammen und tragen so zu einer Lebendigkeit in den Pfarrgemeinden bei. Die Bereitschaft zur Mitwirkung im Pfarrverbandsrat und zum Leitungsteam im Pfarrverband ist gerne gegeben!
3. Es gibt viele caritative Ansätze und wir sind offen für die Welt; Schöpfungsverantwortung, Flüchtlingshilfe, Hilfsprojekte im Inland, Patenschaften...
4. Neben den klassischen Normen der Kirche suchen wir nach neuen Wegen und Formen, speziell in unseren gottesdienstlichen Feiern, um Menschen von heute anzusprechen, die sich von der üblichen Art Kirche zu gestalten und feiern entfernt haben. Für neue Ideen sind wir jederzeit offen.
5. Wir fördern das Jüngerschaftsbewusstsein, bewusste Entscheidungen zum Glauben und das geistliche Wachstum.
6. Gute „Mess“Weinqualität!
Heurige und Weinkultur sowie zahlreiche Badeteiche laden in unserem Pfarrverband zum Innehalten ein.

Im Jänner findet unser nächstes Entwicklungsraumtreffen statt, wo wir unter anderem die weiteren Schritte einer gemeinsamen Öffentlichkeitsarbeit besprechen werden. Im Leonhard 1.2020 werden sich alle Pfarren unseres Entwicklungsraumes vorstellen. Wer die Pfarren schon jetzt kennen lernen möchte hat die Möglichkeit die Homepage zu besuchen.



Herbergssuche

„Wer klopfet an“... dieses bekannte Herbergslied bringt es auf den Punkt:

Gott klopft an, will einen Platz in unseren Häusern, in unseren Herzen.

Der Advent ist eine "heilige" Zeit, die uns einlädt inne zu halten und zur Ruhe zu kommen. Schenken Sie sich, Ihrer Familie und Freunden eine besinnliche Stunde im Advent und öffnen Sie Ihre Tür. Unter dem Motto „2412—Die Zukunft beginnt“ wandern eine Schriftrolle und eine Laterne von Haus zu Haus. Jede Herberge gebende Familie bereitet eine kleine Adventfeier vor und lädt dazu Gäste und die Herbergsfamilie des letzten Abends ein. **Wir wollen Sie einladen bei der Herbergssuche mitzumachen.**

Anmeldung und Auskunft bei Brigitte Sziveli: 02250 2278 oder 0650 455 20 50



Rorate

Auch wenn so manchem das frühe Aufstehen schwerfallen mag, lohnt es sich, bei Kerzenschein, stimmungsvollen Texten und Liedern in Gemeinschaft den Tag zu beginnen.

Mit einer besinnlichen Rorate in unserer Kirche wollen wir uns einstimmen auf das Weihnachtsfest und für einen kurzen Moment all das hinter uns lassen, was uns im Alltag in Beschlag nimmt.

Termine: 7. Dezember, 14. Dezember, 21. Dezember, 24. Dezember, jeweils 7.00 Uhr in unserer Kirche, anschließend Einladung zum gemeinsamen Frühstück im Stadel.

Die Rorate am 21. Dezember wird von der Kinder+Kirche gestaltet.



Christbaumverkauf am Kirchenplatz

Seit vielen Jahren kommt **Familie Riedl** aus Loibersdorf nach Münchendorf, um ihre Christbäume am Kirchenplatz zu verkaufen. Familie Riedl ist auch heuer wieder für Sie da, und bei Bedarf werden gerne Sonderwünsche erfüllt.

Telefon: 664 143 69 98 oder 02758 34886

Termine: Freitag, 13.12. Samstag, 14.12. Sonntag, 15.12. 9.00 bis 17.00 Uhr

Freitag, 20.12. Samstag, 21.12. Sonntag, 22.12. 9.00 bis 17.00 Uhr

Sie erhalten BIO-Nordmantannen zu günstigen Preisen. Die Bäume werden nach dem Mond geschnitten und sind 100% nadelsicher.

Kommen Sie und kaufen Sie Ihren Christbaum am Kirchenplatz!

Beim Ponyreiten 15.12. erhalten alle Kinder einen Gutschein für den Christbaumverkauf im Wert von € 5,00 (1 Gutschein pro Familie)



Sternsingen 3., 4. und 5. Jänner 2020

Du möchtest in den Ferien etwas Gutes tun? Du möchtest Spaß haben?
Du möchtest anderen helfen? Dann mach mit beim Sternsingen!

Komm zum Vorbereitungsstreffen am Sonntag, dem 22. Dezember um 15.00 Uhr

Wir basteln, spielen, üben den Text und lernen ein Sternsingerlied.

Gesucht werden auch Eltern und Jugendliche, welche die „Heiligen Drei Könige“ auf ihrem Weg begleiten.

Sternsingen - Mehr als Entwicklungshilfe

Zum Jahreswechsel bringen die Sternsinger den Segen für das Jahr 2020. Die weihnachtliche Friedensbotschaft ergeht an alle Menschen im Land. Segen bringt das Sternsingen aber auch zu notleidenden Mitmenschen in den Armutregionen der Welt. Mit den Spenden werden jährlich rund 500 Sternsinger-Projekte unterstützt.

Danke an alle, die mit ihrem Engagement und ihren Spenden einen Beitrag zu einer gerechten Welt leisten.

Informationen, wie und wo Ihre Spende eingesetzt wird, damit Menschen in Würde leben und Ihre Kinder ohne Angst vor dem Morgen aufwachsen können unter: www.dka.at/sternsingen

Hilfe unter gutem Stern! 20-C +M+B-20



Gottesdienst mit Krankensalbung

Sonntag, 15. Dezember, 10.00 Uhr

Am 3. Adventssonntag möchten wir Ihnen die Gelegenheit bieten, eine heilige Messe mit Spendung der Krankensalbung zu besuchen. Die Feier der Krankensalbung gehört zu den sieben Sakramenten der Kirche. Dieses Sakrament kann mehrmals empfangen werden, es dient der Stärkung bei Krankheit, oder wenn eine größere Operation bevorsteht.

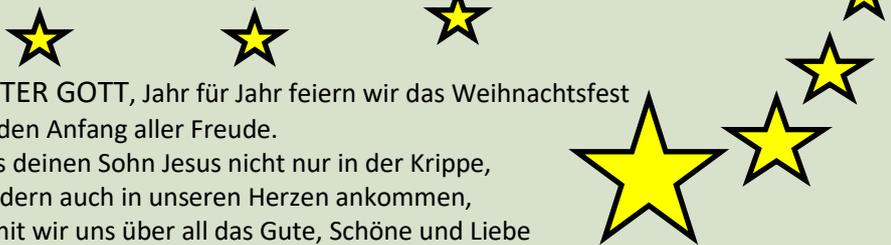
Wenn Sie eine Fahrgelegenheit zur Kirche benötigen melden Sie sich bitte in der Pfarrkanzlei: 02259 2278

Neue Kraft tanken.



Welches Tier erzählt den hier?

In den Weihnachtstagen könnt ihr mich ganz oft als kleine Figur entdecken. Denn ich stehe mit meinem Freund, dem Esel, in fast jeder Weihnachtskrippe. Als Maria und Josef in Betlehem keinen Platz in einer Herberge fanden, bot ihnen unser Bauer an, dass sie im Stall übernachten könnten. Dann sind der Esel und ich enger zusammengerückt, damit für alle Platz war. Und dann ist in dieser Nacht Jesus geboren – und wir waren dabei. Klar, dass das Baby im Futtertrog auf unserem Heu liegen durfte, denn es sollte doch weich liegen. Und dann haben wir das Kind in dem kalten Stall mit unserem Atem gewärmt. Bald kamen auch schon die Hirten, da war was los im Stall, damals in der heiligen Nacht. Ihr wisst schon bestimmt, wer ich bin. Leider könnt ihr über mich in den Evangelien nichts lesen, denn der Evangelist Lukas, der die Geschichte von der Geburt Jesu aufgeschrieben hat, hat mich doch glatt vergessen. Dass ich aber in den Stall gehörte, wusste schon der Prophet Jesaja, doch das ist eine andere Geschichte. **Wisst Ihr schon, wer ich bin?**



GUTER GOTT, Jahr für Jahr feiern wir das Weihnachtsfest als den Anfang aller Freude.

Lass deinen Sohn Jesus nicht nur in der Krippe, sondern auch in unseren Herzen ankommen, damit wir uns über all das Gute, Schöne und Liebe in unserem Leben von Herzen freuen können. AMEN



Termine Kinder + Kirche

| | | |
|-----------------------|-------------------------------|--|
| Samstag 30. Nov | 14.00–18.00 16:30 18.00 | Weihnachtsbasar Kinderbasteln, Kinderschminken, Keramik bemalen Kasperltheater (Einlass ab 16.15 Uhr) Adventkranzsegnung in der Kirche mit der Kinder+Kirche |
| Samstag 7. Dez. | 15.30–17.30 18.00 | Nikolofeier im Stadel—Wir basteln, singen und hören Geschichten. Der Heilige Nikolaus besucht den Advent im Hof |
| Samstag 21. Dez. | 7.00 | Roratefeier gestaltet von der Kinder+Kirche Anschließend gemeinsames Frühstück im Stadel. |
| Samstag 21. Dez. | 8.30 | PROBE: Krippenspiel für die Familienmette Wer mitmachen möchte ist herzlich willkommen. Anmeldung bei Brigitte: 0650 455 20 50 bis 10. Dezember |
| Sonntag 22. Dez. | 16.00 - 18.00 | Sternsingerjause Vorbereitungsstunde für alle Kinder die beim Sternsingen mitmachen. |
| 24. Dez. Hl. Abend | 15.00 15.30 | Kinder der Beethoven Musikschule spielen Weihnachtsmelodien Familienmette mit Krippenspiel Die Reiter vom Windhof bringen das Friedenslicht zur Kirche! |
| 3. bis 5. Jän. | | Die „ Heiligen Drei Könige “ sind unterwegs und bringen den Segen in jedes Haus. Wir danken für die freundliche Aufnahme der Sternsinger! |
| 6. Jänner | 10.00 | Gottesdienst mit den „Heiligen Drei Königen“ Anschließend Pfarrcafé und Sternsingerjause. |



Termine 2019/2020

| | | |
|--------------------|---------------|---|
| 29. Nov. | 17:00 - 21:00 | Weihnachtsbasar ERÖFFNUNG im Stadel |
| 30. Nov. - 1. Dez. | Lt. Programm | Weihnachtsbasar Adventmarkt und Adventcafé, Kinderprogramm, Kasperltheater |
| 30. Nov | 18:00 | Adventkranzsegnung mit Kinder+Kirche |
| 29. Nov. - 1. Dez | Lt. Programm | Advent im Hof |
| 7. Dez. | 15:30 | Nikolofeier im Stadel |
| | 18.00 | Der Heilige Nikolaus besucht Advent im Hof |
| 6. — 8. Dez | Lt. Programm | Advent im Hof |
| 7. Dez. | 7:00 | Rorate, anschließend gemeinsames Frühstück im Kleinen Festsaal |
| 13 - 15. Dez | Lt. Programm | Advent im Hof |
| 14. Dez | 7:00 | Rorate, anschließend gemeinsames Frühstück im Kleinen Festsaal |
| 14. Dez. | 19.00 | Adventandacht in der Kirche mit „Terzetto La Felicità“ |
| 15. Dez | 10.00 | Gottesdienst mit Krankensalbung |
| 20. Dez. | 18.00 | MUSICAL in der Kirche mit dem Kinderchor der Musikschule |
| 20. Dez | 14.30-16.30 | Caritas– Bus Weihnachtsaktion SAK |
| 21. Dez. | 7:00 | Rorate mit der Kinder+Kirche, anschließend gemeinsames Frühstück im Kleinen Festsaal |
| 21. Dez. | 19.00 | Konzert in der Kirche mit „The Frozen Heart“ |
| 21.+22. Dez | Lt. Programm | Advent im Hof |
| 24. Dez. | 7:00 | Rorate, anschließend gemeinsames Frühstück im Kleinen Festsaal |
| 24. Dez. | 15:00 | Kinder der Beethoven Musikschule spielen Weihnachtslieder |
| | 15:30 | Familienmette mit Krippenspiel Reiter vom Windhof bringen das Friedenslicht zur Kirche! |
| 24. Dez. | 22:00 | Christmette mit dem Kirchenchor Das Friedenslicht kann in der Kirche abgeholt werden! |
| 31. Dez. | 18:00 | Jahresabschlussgottesdienst |
| 1. Jän. | 18:00 | Neujahrsgottesdienst und Sektempfang |
| 3. - 5. Jän. | | Sternsingen Wir danken für die freundliche Aufnahme der „Heiligen Drei Könige“. |
| 4. Jän. | 18:00 | Neujahresempfang der Mitarbeiter, Dankgottesdienst und Feier im Stadel |
| 6. Jän. | 10:00 | Gottesdienst mit Sternsängern, Pfarrcafé mit Sternsingerjause |
| 12. Jän. | 10:00 | Gottesdienst Unsere Firmlinge stellen sich vor! |
| 12. Jän. | 14:30 | Startfest Erstkommunion |
| Woche 8 | | Nächste Ausgabe Leonhard Fastenzeit |

Weihnachtsbasar

Im adventlichen Ambiente bieten wir liebevoll dekorierte Adventkränze und Gestecke, Basteleien, Weihnachtsbäckerei und vieles mehr.

Freitag, 29.11. 17.00-21.00 Uhr
17.00 Uhr Eröffnung mit Kindern der VS Münchendorf

Samstag, 30.11. 8.30-12.00 und 14.00-21.00 Uhr
08.30 bis 12.00 Frühstück im Adventcafé und Adventmarkt
14.00 bis 21.00 Adventmarkt und Adventcafé
14.00 bis 17.00 Kinderbasteln und Kinderschminken
14.00 bis 18.00 Bemalen von Keramik „made by you“ mit Leila
16:30 Kasperltheater
18.00 Adventkranzsegnung in der Kirche

Sonntag, 1.12. 10.30-12.00 Uhr
10.30 Adventcafé und Adventmarkt

Näheres entnehmen Sie bitte dem **Flyer „Weihnachtsbasar“**.

Adventkranzbestellungen nehmen wir gerne entgegen:
02259 2278 Brigitte Sziveli



Advent im Hof

Kommen Sie an den drei Adventwochenenden zu unserem „Advent im Hof“ und lassen Sie sich verwöhnen!

Verschiedene Punschgetränke und Köstlichkeiten erwarten Sie.

Wir haben ein **schönes Programm** für Sie zusammengestellt. Näheres entnehmen Sie bitte dem **Flyer „Advent im Hof“**.

Öffnungszeiten:

| | |
|-----------------------------------|---------------------|
| Freitag, 29.11. | 16.00 bis 22.00 Uhr |
| Samstag, 30.11. | 16.00 bis 22.00 Uhr |
| Sonntag, 1. 12. | 16.00 bis 20.00 Uhr |
| Freitag, 6.12. und Samstag, 7.12. | 18.00 bis 22.00 Uhr |
| Sonntag, 8.12. | 16.00 bis 20.00 Uhr |
| Freitag, 13. und Samstag, 14.12. | 18.00 bis 22.00 Uhr |
| Sonntag, 15.12. | 16.00 bis 20.00 Uhr |

FÜR DIE KINDER: Sonntag, 8.12 und 15.12. Ponyreiten ab 15.30

